



KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium: Hans Jürg Ritter, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Verwaltung: Marianne Jenzer, Tel. 079 438 28 87, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Pfarrteam: Brigitte Affolter, Tel. 079 439 50 98, b.affolter@kirche-pilgerweg-bielersee.ch;
Marc van Wijnkoop Lüthi, 079 439 50 99, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Büro: Dorfstrasse 52, 2513 Twann, 032 315 11 09. Post: Postfach 10, 2513 Twann.
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

5. August, 10.15 Uhr, Kirche Twann

Gottesdienst mit Abendmahl am 10. Sonntag nach Trinitatis

Text: Joh 4,1–42 (Jesus und die Samaritanerin). Mit Miriam Vaucher (Musik), Matthias Grimm (Kelchhalter), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.
Anschliessend Kirchenführung und Turmbesteigung.

12. August, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz

Gottesdienst am 11. Sonntag nach Trinitatis

Text: I Kön 3,16–28 (Das Urteil Salomos). Mit Karin Schneider (Musik), Jolanda Hermoso (Kollektenansage), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.

19. August, 11.00 Uhr, Skihütte Spitzberg

Bergpredigt

Taufe von Aurora und Laurine Schmid, Täuffeln. Mit Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.
Anschliessend Apéro des Turnvereins und Suppenzmittag.

26. August, 11.00 Uhr, Pavillon St. Petersinsel

Inselgottesdienst

Mit Taufe von Emma Naima Brumann, Bern, und Begrüssung von Vikarin Sara Egger.
Mit Jérémie Jolo (Klarinette), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Anschliessend Apéro.

EDITORIAL

An die Gläubigen und an die Hoffenden der Kirchgemeinde Pilgerweg

Wir haben eine sehr rege und vielfältige Kirchgemeinde in den Dörfern Twann-Tüscherz und Ligerz. Es wird viel angeboten von unseren Pfarrpersonen und vom Kirchgemeinderat sowie von vielen diskreten Personen im Hintergrund.

Seit zehn Jahren erleben wir an Sommersamstagen in der Kirche Ligerz den Reichtum von Musik und Texten, die in die Stille eingebettet sind, mit vielen Musikern von nahe und von weit her, dazu Lesende von hier, die uns vertraut sind. Mir hat es die Stille angetan: wenn man aus dem Lärm der Strasse und der Bahn langsam hinaufgeht zur Kirche und es immer stiller wird bis in die kühle Kirche.

Im Pfarrsaal Twann wird monatlich eingeladen zum Mittagstisch, und monatlich werden wir im Pfarrsaal Ligerz zu Kaffee und Kuchen begrüsst. Im neu eröffneten Engel Haus in Twann werden regelmässig Filmvorführungen organisiert für ältere und auch jüngere Menschen. Es wird dabei auch viel miteinander gesprochen – nicht nur über Gott und die Kirche, es kommt auch noch vieles Wichtige und weniger Wichtige zur Sprache.

Und manchmal ist die Welt nach solchen Gesprächen und Begegnungen etwas heiterer. Bhüet nech Gott.

RENÉ BEGRÉ, LIGERZ

VORGESTELLT

Sara Egger: neu im Vikariat



Liebe Gemeindemitglieder
Ab August werde ich bei Ihnen in der Gemeinde mein Vikariat, also die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, beginnen. Deswegen möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen schon einmal vorzustellen. Mein voller Name ist Sara Magdalena Egger. Ich bin in Burgdorf aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Gymnasium habe ich mir eine einjährige Auszeit genommen und ein Praktikum in der Psychiatrie gemacht sowie mein Englisch in den USA und in England verbessert.

Seit Herbst 2012 studiere ich nun Theologie. Fünf von den sechs Jahren war

ich dafür in Bern, dazwischen auch ein Jahr in Hamburg. Diese Grossstadt mit nord-deutschem Charme ist mir ans Herz gewachsen und ich bin seither immer mal wieder dort anzutreffen.

Wenn ich mich mal nicht meiner Ausbildung widme, bin ich oft im Wald zu finden, sei es spazierend, joggend oder mit einer Karte während eines Orientierungslaufes. Daneben ist mir auch die Musik, besonders das Singen, wichtig. Und ich lerne gerne Sprachen, wenn ich Zeit dazu habe. Meine aktuellen Sprachprojekte sind Neuhebräisch (Ivrit) und Arabisch.

Ganz allgemein, ob in der Ausbildung oder im Privatleben, faszinieren mich Geschichten und Lebensgeschichten; real oder erfunden, erzählt, aufgeschrieben oder über Bild und Ton vermittelt.

In diesem Sinne freue ich mich, wenn sich unsere Lebens-Geschichten in meiner Vikariatszeit in der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee kreuzen werden.

SARA MAGDALENA EGGER

VERANSTALTUNGEN

Kirchenführung und Turmbesteigung

Sonntag, 5. August, ca. 11.30 Uhr
(anschliessend an den Gottesdienst),
Kirche Twann.
Mit Marc van Wijnkoop Lüthi.

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 9. August, 12.00 Uhr,
im Restaurant.

Offenes Singen in der Vollmondnacht

Sonntag, 26. August, 22.30 Uhr,
Kirche Vinez. Mit Donald Hasler.

KINDER UND JUGEND

KinderTreff

Freitag, 17. August, 17.10–19.30 Uhr,
Pfarrsaal Twann. Kinder spielen, basteln,
essen und feiern miteinander – gemein-
sam mit dem KinderTreff-Team.

Anmeldung bis drei Tage im Voraus bei
Marc van Wijnkoop Lüthi
(Tel. 079 439 50 99).

KUW

KUW 9

Freitag, 31. August, 18.10–8.00 Uhr,
Kirche Twann. Unsere Nacht in der Kirche.
Mit Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.

MUSIK

Musik aus der Stille / La musique du silence

Jeweils am **Samstag**, 18.15 Uhr in der
Kirche Ligerz.

4. August. Peter Wüthrich und Bruno
Steiner (Alphörner) spielen Klassische
Alphornstücke. Marc van Wijnkoop Lüthi
liest.

11. August. Klaus Philippi und Christine
Lüthi (Oboen), Robert Stark (Fagott) und
NN (Cembalo) spielen Jan Dismas Zelenka,
Sonate Nr. 2 g-moll. Vera Spöcker
liest.

18. August. Chrigu Gerber (Orgel) im-
provisiert «Bacchanal». Daniel Mangisch
liest.

25. August. Ein Ensemble spielt Bach
und improvisiert, Jens Ruland (Perkus-
sion) spielt die Uraufführung eines Auf-
tragswerks an Kevin Juillerat. Martina
Schwarz liest.

PIKETTDIENSTE

28. Juli bis 2. August

Eric Geiser (Tel. 032 324 18 81 oder
Tel. 032 315 25 72 oder 079 533 47 12)

3. August bis 9. September

Marc van Wijnkoop Lüthi
(Tel. 079 439 50 99)

Turngruppe, fit gym all-round

Jeweils am **Dienstagnachmittag**,
14.00 bis 15.00 Uhr, Pfarrsaal Twann,
16.00 bis 17.00 Uhr, Schulhaus Ligerz.
Wiederbeginn nach der Sommerpause
am **14. August**. Neumitglieder sind
herzlich willkommen.

*Wir haben Freude an Bewegung,
kräftigen unsere Muskeln und
pflegen nebenbei den Kontakt.*
Leitung: Ruth Egger, Pro Senectute

HERVORGEHOBBEN

Muzica din liniste – Musik aus der Stille – La musique du silence Ein Nachruf

Angefangen hat die Musik aus der Stille – damals mit guten Gründen unter ihrem rumänischen Namen – in der prachtvollen Sakristei der Stadtpfarrkirche in Hermannstadt / Sibiu in Rumänien. Das dortige Pfarrerehepaar hat mit Christine und mir in wenigen Minuten beschlossen, eine wöchentliche

Reihe ins Leben zu rufen mit Musik in der Mitte, Stille rundherum, Texten am Anfang und am Schluss. Das Revolutionäre daran war: in der strikte deutschsprachigen Kirche der evangelischen Gemeinde ist die Mehr-, ja die Vielsprachigkeit eingezogen. Plötzlich durfte dort, wo während Jahrhunderten Deutsch nicht nur vorherrschte, sondern herrschte, auch ungarisch, russisch, französisch, berndeutsch – und rumänisch gesprochen werden. 96 mal haben wir eine solche Feier erlebt, und eine um die andere führte zu neuen, ungewohnten und erhellenden Begegnungen zwischen Menschen, die sich ausserhalb der Reihe kaum getroffen, geschweige denn miteinander gefeiert hätten.

Seit 2002 sind wir in Ligerz zuhause. Nach einem Fehlstart und dann einer Probesaison 2007 wurde die Musik aus der Stille – dieses Mal erweitert mit «La musique du silence» – für viele Jahre eine feste Grösse im Sommerleben der Kirchgemeinde. Bis Ende Saison werden rund 150 Musikerinnen und Musiker sowie rund 60 Lesende die Samstagabende geprägt haben – viele aus vielen verschiedenen Ländern, viele mehrfach und vielfach engagiert. Müsste, wollte man den Marktwert ihrer Arbeit berechnen, so ergäbe sich eine sechsstellige Summe. Gekommen sind sie – aus Freundschaft, aus Überzeugung und aus Lust an Ort und Sache. Und die Inhalte? Die Musik reicht von mittelalterlichen Klängen quer durch die ganze sogenannte Klassik bis in Volksmusik, Improvisation und Weltmusik. Die Texte reichen von der Bibel bis in die Gegenwartsliteratur, die Mehrsprachigkeit hat seltene Perlen sichtbar gemacht, und viele Texte wurden eigens für die jeweilige Veranstaltung überhaupt erst verfasst.

Die Dernière vom 25. August 2018 trägt die Ligerzer Nummer 189. Und dann, nach einer Feier, die uns von Bach über Babylon zurück zu Bach führt, kehrt samstagabendliche Ruhe ein im Chor der Kirche Ligerz. Die Reihe wird still gelegt – mit grossem Dank an den Rat, der sich für sie über Jahre hinweg eingesetzt hat, an die vielen Mitwirkenden und an die unermüdete Organisatorin Christine Lüthi.

Die Reihe geht. Die Stille bleibt.

MARC VAN WIJNKOOP LÜTHI, SCHAFFIS



Adressen

Sigristinnen

Kirche Ligerz: Rebecca Aeschbach, 079 331 68 05, rebeccaeschbach@hotmail.com

Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Kleinfeldstr. 44, 2563 Ipsach,
079 138 11 09 (Daniel Halter), 079 331 36 82 (Monika Halter), kabuki@gmx.ch

Wünschen Sie einen Besuch?

Dann können Sie sich gerne bei Pfrn. Brigitte Affolter (079 439 50 98) oder Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi (079 439 50 99) melden.